

Ringvorlesung

Digitale Innovationen & Entrepreneurship

Wintersemester 23/24



Wann? Regelmäßig dienstags von 18 bis 19:30 Uhr
Kick-Off vor dem ersten Themenbeitrag am Di., 24.10 von 17:45 bis 18 Uhr
Wo? Die Ringvorlesung findet online statt (via Zoom). Weitere Informationen unter <https://go.uniwue.de/ringvorlesungdigital>

Ringvorlesung Digitale Innovationen und Entrepreneurship

Termin	Referent:in	Thema	Beschreibung
Dienstag 24.10.2023 18-19:30 h	Prof. Dr. Axel Winkelmann Lehrstuhl für BWL und Wirtschaftsinformatik, Julius-Maximilians-Universität Würzburg	Machen ist wie wollen, nur krasser - warum gerade jetzt gründen?	Warum lohnt es sich, über das Unternehmertum nachzudenken und selbst ein Startup zu gründen? Ist das schwer, oder ist es nicht vielleicht doch viel besser, als Arbeitnehmer durch das Leben zu gehen? Worauf muss ich achten und wer unterstützt mich dabei?
Dienstag 07.11.2023 18-19:30 h	Christina Reh Lehrstuhl für digitales Marketing, WHU – Otto Beisheim School of Management Co-Founder Baybies Sophia Sauter Founder Baybies	Die Bedeutung von "Digital Marketing" im Unternehmertum	Im Zeitalter der Digitalisierung und sich ständig wandelnden Formen des Online-Marketings eröffnen sich neue Horizonte für angehende Unternehmer:innen. Diese Vorlesung widmet sich dem Thema "Gründen mit digitalen Marketing-Skills" und zeigt auf, warum diese Fähigkeiten heute von entscheidender Bedeutung sind. Durch die Integration nachhaltiger, digitaler Marketingstrategien in Gründungsvorhaben eröffnen sich nicht nur innovative Wege zur Kommunikation und Kundenakquise, sondern auch kosteneffiziente Möglichkeiten zur Markterschließung und zum langfristigen Firmen - und Markenaufbau. Diese Vorlesung beleuchtet, wie digitale Marketingkompetenzen den Unterschied machen können, wie sie nachhaltiges Konsumentenverhalten beeinflussen und wie sie dazu beitragen, erfolgreiche Unternehmensgründungen in der heutigen digitalisierten Welt zu realisieren.
Dienstag 14.11.2023 18-19:30 h	Mit Beiträgen von Paxray, Awesome Technologies, YES – Young Entrepreneurs in Science und der Gründungsförderung an der JMU	Forum Unternehmertum@UniWue: Wege von der Uni ins Start-up	Am 14.11. laden wir im Forum Unternehmertum@UniWue zu einer Diskussionsrunde mit regionalen Start-ups und dem bundesweiten Unterstützungsnetzwerk Young Entrepreneurs in Science ein. Drei aktuelle Start-up Beispiele aus der JMU, Awesome Technologies, BäckerAI und Paxray zeigen, wie sie im Studium und der Wissenschaft die Grundsteine für ihre Unternehmensgründung gelegt haben. Welche Möglichkeiten es speziell für Hochschulgründer:innen gibt, werden durch die Gründungsförderung an der JMU vorgestellt.

Termin	Referent:in	Thema	Beschreibung
Dienstag 21.11.2023 18-19:30 h	Prof. Rüdiger Pryss Lehrstuhl für klinische Epidemiologie und Biometrie, Julius-Maximilians-Universität Würzburg	Digitale Gesundheitswendungen als zentraler Bestandteil aktueller eHealth- und mHealth-Lösungen	mHealth und eHealth sind Begriffe, die in den letzten Jahren verschiedene Ansichten darüber eröffnet haben, wie die digitale Gesundheit vom Labor zum Krankenbett (d.h. von Bench to Bedside) gelingen könnte. Leider ist davon noch sehr wenig in der Praxis angekommen. Dies hat sehr unterschiedliche Gründe, die für sich genommen schon große Herausforderungen darstellen, aber in Kombination der Grund sind, warum mHealth und eHealth noch zu wenig den Weg von Bench to Bedside finden. Der Vortrag wird die Sichtweisen entlang konkreter Projekte diskutieren und aufzeigen, wo in Zukunft mehr investiert werden muss.
Dienstag 28.11.2023 18-19:30 h	Prof. Dr. Christoph Flath Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Business Analytics, Julius-Maximilians-Universität Würzburg	ChatGPT und Co: Herausforderungen und Chancen von großen Sprachmodellen im Knowledge Work	In der Vorlesung von Prof. Dr. Christoph Flath wird ein Einblick in die Welt der großen Sprachmodelle gegeben, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf ChatGPT und ähnlichen Technologien liegt. Zunächst wird der technologische Hintergrund dieser Modelle vorgestellt. Anschließend werden die spezifischen Herausforderungen und Chancen erörtert, die diese Modelle im Bereich der Wissensarbeit mit sich bringen. Hierbei werden sowohl Vorteile als auch potenzielle Schwierigkeiten und ethische Überlegungen thematisiert. Abschließend wird ein Überblick über die aktuellen Trends und Entwicklungen in diesem Bereich gegeben.
Dienstag 05.12.2023 18-19:30 h	Prof. Marc Latoschik Lehrstuhls für Mensch-Computer- Interaktion, Julius-Maximilians-Universität Würzburg	XR, KI und das Metaverse	eXtended Reality (XR), Künstliche Intelligenz (KI) und das Metaverse nehmen aktuell einen großen Stellenwert in der Diskussion rund um die Digitalisierung ein. Die damit verknüpften Assoziationen sind vielfältig teils mit starken Emotionen der Hoffnungen, des Aufbruchs aber auch mit Unsicherheiten und Ängsten besetzt. Der digitale Impuls gibt einen Einblick in aktuelle Entwicklungen rund um social VR, eine mögliche Zukunft virtuell interagierender Avatare und Agenten und in eine Auswahl von Einsatzmöglichkeiten von Entertainment bis Therapie.

Termin	Referent:in	Thema	Beschreibung
Dienstag 12.12.2023 18-19:30 h	Prof. Dr. Billy Sperlich Institut für Sportwissenschaft, Integrative & Experimental Exercise Science & Training, Julius- Maximilians-Universität Würzburg	Fit mit Tech: 5 Gründe warum es Technologie für Fitness und Gesundheit (nicht) braucht	Wearables, Virtual Tech und AI boomen im Fitness- und Gesundheitsbereich. In diesem Vortrag werden neuste technologischen Trends aufgezeigt, die für Aufbau und Erhalt von Fitness und Gesundheit wichtig sind. Zudem wird in dem Vortrag aufgezeigt, welche Faktoren notwendig sind, dass neue Technologie im Fitness- und Gesundheitsmarkt Anwendung finden.
Dienstag 19.12.2023 18-19:30 h	Prof. Julia Knopf Lehrstuhl für Fachdidaktik Deutsch Primarstufe, Universität des Saarlandes	Didaktik als branchenübergreifender Erfolgsfaktor für Unternehmen	Die Zukunft gehört denjenigen, die in der Lage sind, sich auf Veränderungen im beruflichen Alltag einzustellen. Die Vermittlung von Future Skills wie Kommunikation, Kollaboration und Kritikfähigkeit sind entscheidend, um den heutigen und zukünftigen Arbeitsalltag erfolgreich zu meistern. Deswegen spielt bei der Umsetzung einer Unternehmensstrategie immer auch die Art und Weise, wie Mitarbeiter:innen lernen, eine entscheidende Rolle. Didaktik wird zum branchenübergreifenden Erfolgsfaktor für Unternehmen. Prof. Dr. Julia Knopf zeigt in ihrem Vortrag anhand von innovativen Beispielen, wie die Entwicklung eines solchen Lernleitbilds nachhaltig gelingen kann.
Dienstag 09.01.2024 18-19:30 h	Prof. Dr. Frank Schwab Lehrstuhl für Medienpsychologie, Julius-Maximilians-Universität Würzburg	Die Filmindustrie und ihre ökologische Verantwortung: Ein Blick hinter die Kulissen	Die Filmindustrie hatte bisher erhebliche Umweltauswirkungen, mit Millionen Tonnen CO2-Emissionen und verschwenderischem Ressourcenverbrauch. Doch es gibt Hoffnung. Deutschland arbeitet daran, ökologische Standards in der Film- und TV-Branche zu etablieren. Der "Grüne Drehpass" aus Schleswig-Holstein setzte den Trend für umweltfreundliche Produktionen, wie den Hamburger Tatort "Die goldene Zeit". Sowohl der SWR als auch andere Produzenten verpflichten sich seit 2022 zu ökologischen Mindeststandards. Gemeinsam mit Branchenexperten erforschen wir Wege zum "Green Shooting". Die Filmindustrie wandelt sich, und Studierende haben in diesem Vortrag die Chance, einen Einblick in diese nachhaltige Revolution zu bekommen.

Termin	Referent:in	Thema	Beschreibung
Dienstag 16.01.2024 18-19:30 h	Prof. Dr. Gunther Gust Lehrstuhls für Prozess- und IT- Integration für Künstliche Intelligenz im Unternehmen, Julius- Maximilians-Universität Würzburg Dr. David Fischer Co-Founder Greenventory	Innovationen im Bereich Urban Analytics	Im Zuge der Digitalisierung werden immer mehr geolokalisierte Daten über den öffentlichen Raum in Städten und Gemeinden verfügbar. Beispiele sind Social Media Posts, Sensordaten aus dem Internet-of-Things oder Fernerkundungsdaten, wie zum Beispiel Luftbilder. In der Veranstaltung wird anhand von Fallbeispielen erläutert, wie auf Basis dieser Datenquellen innovative Anwendungen und Geschäftsmodelle gestaltet werden können, die ökonomisch und ökologisch Mehrwerte generieren.